

TAKING YOU **HIGHER**™



EINE BÜHNE FÜR IHREN
ERFOLG

Genie
A TEREX BRAND

ELEKTRO GELÄNDESCHERENBÜHNE MIT HÖCHSTLEISTUNG

Kompakt und leistungsstark, bietet die Genie® Hybrid-Scherenarbeitsbühnen-Serie GS™-69BE enorme Vielseitigkeit. Sie sind Höchstleistungs-Elektro-Scherenarbeitsbühnen mit einem integrierten Generator zum Aufladen der Batterien, der auch als Stromquelle für Steckdosen an Plattform und Chassis dient. Ideal zum Manövrieren in engen Bereichen sind sie hervorragend geeignet für Außen- und Inneneinsätze – Sie als Anwender arbeiten effizient und erfolgreich - jederzeit und überall.

WWW.GENIELIFT.DE

EMAIL: AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM

© 2015 Terex Corporation. Genie, Terex und Taking You Higher sind Markenzeichen der Terex Corporation oder deren Tochterunternehmen.

Liebherr-Geschäftszahlen

Zwischen Stabilität und Stagnation

2014 ist der Umsatz der Firmengruppe Liebherr leicht gesunken, wengleich stärker als zunächst erwartet – um 1,6 Prozent auf 8,823 Milliarden Euro. Der Umsatz erreicht damit die Größenordnung des Vorjahres. Das Jahresergebnis lag bei 316 Millionen Euro. Das entspricht einem Rückgang von 48 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreswert. Genauer betrachtet, lässt sich das Ganze zwischen folgenden Polen verorten: Stabilität in einer volatiler gewordenen Weltwirtschaft, Stagnation, da der Umsatz der Firmengruppe zum zweiten Mal in Folge leicht zurückgegangen ist. Doch man muss die Kirche im Dorf lassen und bedenken, dass die Jahre zuvor unglaublich anmutende Wachstumsraten erzielt wurden, und zwar zweistellige. 2013 gar krönte das Unternehmen mit einem Umsatzrekord. Wir sprechen also von einem sehr hohen Niveau aus gesehen.

Im Bereich Fahrzeugkrane ist der Umsatz um 4,1 Prozent geschrumpft auf 1,99 Milliarden Euro, obwohl die Zahl der Auslieferungen mit über 1.500 Einheiten höher liegt als im Vorjahr. Es wurden einfach mehr kleinere und mittlere Krane verkauft, wäh-

rend Großkrane weniger gefragt waren. Der deutsche Markt bleibt stabil oder so gut wie unverändert. Spitzenmäßig lief es für Liebherr Mobilkransparte in Großbritannien wie auch in Nordamerika, wohin 50 der 300 ausgelieferten LR1300-Raupenkrane wanderten. Auch nach Japan stieg die Zahl der Auslieferungen beträchtlich; dafür gingen die nach Russland drastisch zurück. Bei den Turmdrehkränen verzeichnete Liebherr ein Umsatzplus von 4,5 Prozent auf 414 Millionen Euro und 880 ausgelieferten Kranen. Damit komme man auf einen Marktanteil von 20 Prozent, heißt es seitens Liebherr. Neben Turmdrehern wurden insgesamt 37 mobile Selbstaufstellerkrane ausgeliefert. Optimal lief es bei den maritimen Kranen: Hier kletterte der Umsatz um knapp 19 Prozent auf fast eine Milliarde: 988 Millionen Euro. Liebherr's Umsatz mit Kranen insgesamt beläuft sich somit auf 3,394 Milliarden Euro. Zum Jahresende beschäftigten die Liebherr-Gesellschaften weltweit 40.839 Menschen. Die Firmengruppe blickt optimistisch auf das laufende Jahr und rechnet mit einer Steigerung des Gesamtumsatzes. <<

LKW-Bühnen werden aufgestockt

BMS investiert

Der dänische Kran- und Bühnenvermieter BMS hat nach der Ernennung von Stephan Kulawik zum *Direktor Verkauf für Deutschland, Großbritannien und Irland* Pläne bekannt gegeben, seine LKW-Bühnen-Flotte kräftig auszubauen. Ziel ist, bei einer Anfrage innerhalb von 24 Stunden einen geschulten Spezialisten beim Kunden

vor Ort zu haben, und das europaweit. Diese Strategie nennt BMS E24. Die sortenreine Wumag/Palfinger-Flotte der Dänen umfasst allein vier WT1000 auf Faun-All-Terrain-Chassis mit 103 Metern Arbeitshöhe. BMS betreibt an die 400 Fahrzeuge in Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Großbritannien und Polen. <<



Niftylift fährt rauf

Neueröffnung im großen Stil

Der britische Arbeitsbühnenhersteller hat sein nagelneues Werk in Shenley Wood in Milton Keynes mit Hunderten von Gästen frisch eingeweiht. Außerdem feierte Nifty sein 30-jähriges Bestehen. Das Unternehmen hat seit Jahresbeginn seine Fertigung peu à peu vom alten Werk in Stonebridge in den Neubau umgesiedelt. Sechs von acht Fertigungslinien laufen mittlerweile in dem riesigen neuen Werk, das 12.000 der insgesamt 28.000 Quadratmeter der zur Verfügung stehenden Fläche belegt.

Das alte Werk war eigentlich gar nicht so alt, gerade mal gut 20 Jahre. Nur war es über die Jahre hinweg schon längst zu klein geworden und aus den sprichwört-

lichen Nähten geplatzt. Grund war die immer weiter steigende Nachfrage nach den Anhängerbühnen und Boomliften des Herstellers. Im neuen Werk, das sich auf dem neusten Stand der Technik befindet, laufen derzeit bis zu 80 Arbeitsbühnen vom Band – pro Woche. Doch da ist noch Luft nach oben. Die größte Herausforderung für Nifty besteht wohl darin, die Nachfrage zügig zu bedienen und die Lieferzeiten runterzubringen. Das alte Werk bleibt übrigens in den Händen von Niftylift und wird für gebrauchte Maschinen, Reparaturen und Service genutzt werden, sobald der neue Standort in Vollbetrieb ist. Doch damit nicht genug: Nifty hat zwei weitere Expansionsphasen geplant... <<

>> *Omme Lift Deutschland hat sein 10-jähriges Bestehen gefeiert. „Ich erinnere mich, als wäre es gestern gewesen, dass Yama mich vor mehr als zehn Jahre angerufen hat. Er träumte von seinem nächsten Firmenauto, einem Smart mit Anhängerkupplung“, erzählt Harry Lorentsen, Geschäftsführer von Omme Lift, bei seiner Ansprache zur Jubiläumsfeier der deutschen Firmentochter. Diese ist in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gewachsen und beschäftigt heute 16 Mitarbeiter.*



ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Das Kölner **Franchiseunternehmen Pirtek** Deutschland hat seinen Firmensitz in das sogenannte „Maarweg Center“, Maarweg 165 verlegt. Am neuen Standort steht mit 520 Quadratmetern deutlich mehr Fläche für Vertrieb, Marketing, EDV, Finanzen und Geschäftsführung zur Verfügung.

Seit dem 1. Juni 2015 gibt es eine neue Service-Niederlassung von **Lift-Manager** in Hannover-Isernhagen. „Wir freuen uns, nun im Großraum Hannover eine adäquate Lösung für unsere Stammkunden, aber auch für neu zu gewinnende Kunden gefunden zu haben“, erklärt Geschäftsführer Roland Jäkel.

Der italienische Arbeitsbühnenhersteller **GSR** hat die 7000. Maschine ausgeliefert, eine LKW-Bühne vom Typ E240PX mit 23 Metern Arbeitshöhe. Die E240PX wurde Ende 2011 erstmals präsentiert. GSRs deutscher Partner Rothlehner hat die Nr. 7.000 an den Vermieter **Dolleck Arbeitsbühnen** aus Varel bei Wilhelmshaven verkauft.

Mit einem Umsatz von 204 Millionen Yen hat **Tadano** das Geschäftsjahr 2014/15 beendet, umgerechnet 1,5 Milliarden Euro. Das macht ein Plus von 12,3 Prozent. Das operative Ergebnis kletterte um 39,2 Prozent auf knapp 220 Millionen Euro, während der Jahresüberschuss mit 145,4 Millionen Euro ebenso neue Höhen erklomm (+35,2 Prozent).

Genie fügt seinem bestehenden Servicenetz ein, wie es heißt, „Netzwerk autorisierter Genie-Dienstleister“ (AGSP) hinzu. Der neue Service ist zunächst erhältlich in Großbritannien und Irland, Frankreich, Spanien, Norwegen, Dänemark und Finnland. Für Kunden in Deutschland, den Benelux-Staaten, Italien und Polen soll dieser Service bis zum 4. Quartal dieses Jahres kommen.

Wacker Neuson ist ein guter Jahresauftakt gelungen: Der Umsatz des 1. Quartals 2015 stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um elf Prozent auf 324,3 Millionen Euro und damit auf einen Rekordumsatz in den ersten drei Monaten (Q1/14: 291,6 Millionen Euro). Eine Dividende von 0,50 Euro pro Aktie soll zudem ausbezahlt werden.

Um auch kurzfristig Anfragen bedienen zu können, hat **PB Lifttechnik** ein Lager für seine Bühnen aus der Eco-Baureihe eingerichtet. Dort soll stets eine größere Anzahl an Eco-Arbeitsbühnen vorrätig sein.

Als exklusiver Händler wird **Riwal** für Vertrieb, Marketing, Schulung und After-Sales-Service auf dem polnischen Markt für die gesamte Palette der **Magni**-Teleskopen verantwortlich sein. Außerdem ist Riwal nun alleiniger Distributor für die Maschinen des US-Herstellers **JLG** in Polen. Dies umfasst sowohl Bühnen als auch Stapler wie auch Service, Teile und Schulungen.

Skyjack hat seinen Umsatz um 20 Prozent auf 215 Millionen Dollar gesteigert. Sowohl Bühnen als auch Telesapler wurden mehr verkauft – in Europa, Asien und Nordamerika. Außerdem machte sich der Wechselkurs günstig bemerkbar. Der Betriebsgewinn kletterte um knapp 54 Prozent auf 46,6 Millionen Dollar.

Die finnische Vermietgruppe **Rami** hat im 1. Quartal 2015 ihren Umsatz um 2,2 Prozent auf 140,6 Millionen Euro gesteigert, aber vor Steuern 215.000 Euro Verlust erwirtschaftet. Im 1. Quartal 2014 hatten die Finnen noch einen Gewinn von 3,2 Millionen Euro eingefahren. Der Schuldenberg wuchs netto um knapp sieben Prozent auf 226 Millionen Euro.



Hiab bringt Z-Modelle

Samt Anbauelement

Zwei neue Ladekrane für den Einsatz von Greifern und anderen Anbauelementen hat Hiab bekanntgegeben. Sie markieren den Startschuss einer neuen Baureihe. Der Z-HiPro 191 und Z-Pro 171 sind die ersten Modelle einer neuen Baureihe von Ladekränen, die in einer „Z-Position“ hinter der Fahrerkabine mit dem Anbauelement abgelegt werden können. Auch bleibt der Kran dann innerhalb der Abmessungen des LKWs. Höhere Geschwindigkeiten, mehr Effizienz und mehr Ladezyklen sind so möglich. Die Verkabelungen verlaufen innerhalb des Auslegers. <<



>> Ein neuen Terex AC 100/4L hat Kurth Autokrane gekauft. Geschäftsführer Marcel Kurth ist voll des Lobes: „Der Terex AC 100/4L ist als schmalster und kompaktester 4-Achser im Markt so vielseitig und flexibel einsetzbar, dass wir mit ihm ein enorm breites Aufgabenspektrum für unsere Kunden in Industrie und Handwerk abdecken können – er ist sozusagen unser Mädchen für alles.“

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de



Das Karussell dreht sich

Neuer Valla-Händler für Deutschland

Neuer Distributor für die Industriekrane von Valla aus Italien in Deutschland und Polen ist die Firma Uplifter. Der bayrische Betrieb hat jahrelang JMG-Krane hierzulande vertrieben und ist Generalimporteur für die Minikrane von Maeda aus Japan. Nun kommen die Krane von Valla hinzu. Valla, jetzt zum US-Hersteller Manitex gehörend, fertigt Industriekrane zwischen zwei und 90 Tonnen Tragkraft. Uplifter ist auf dem deutschen und polnischen Markt mit mehr als 50 Angestellten an acht Standorten präsent. Zuvor hatte sich jahrzehntelang die Duisburger Firma K.H. Klütsch um den Vertrieb der Valla-Krane in Deutschland hat sich gekümmert, bis Anfang 2013 Wolfgang Dahms' Unternehmen Conmac die Händlerschaft übernahm. Nun wechselt diese erneut. <<



Power Towers zu JLG

Groß kauft Klein

JLG hat das britische Unternehmen Power Towers von seinen Eigentümern Brian und Sandra King sowie Mark Richardson gekauft. Einzelheiten zum Kauf wurden nicht genannt. Seitens JLG steht die Aussage, dass Power Towers als eigenständiges Unternehmen weitergeführt wird und das Händlernetzwerk bestehen bleibt. Power Towers als Spezialist für „Low Level Access“, also Klein- und Kleinstbühnen, ergänzt das Portfolio des US-Herstellers gut. JLG Europe-Geschäftsführer Karel Huijser sagt: „Als wir uns auf dem Markt umgesehen haben, dauerte es nicht lange, bis Power Towers bei uns auf dem Radar erschienen ist. Nach den ersten vorläufigen Treffen und Kontakten im vergangenen Jahr wurde schnell klar, dass das Unternehmen sehr gut zu JLG passen würde.“ Power Towers hat zwei Fabriken in Wigston bei Leicester. In der einen werden die handbetriebenen Peco-lifte produziert und in der anderen die Nano-Baureihe. <<

Autogramm auf Serviette

Merkel besucht Manitowoc

Während eines Besuchs bei Manitowoc in Wilhelmshaven bot sich der in Bamberg ansässigen Firma Merkel Autokrane die Gelegenheit, eine Vorführung des neuen Grove-AT-Krans GMK5250L zu erleben. Geschäftsführer Günther Merkel war von der Leistungsfähigkeit und technischen Konzeption des neuen Grove-Krans dermaßen beeindruckt, dass er noch an Ort und Stelle die Entscheidung traf, ihn als einer der ersten Kunden überhaupt zu kaufen. Kein Scherz: Er zeichnete den Kauf noch am gleichen Tag beim Abendessen auf einer Serviette ab. Merkel dazu: „Nachdem ich mich mit eigenen Augen von den Vorteilen des Grove GMK5250L überzeugt hatte, wollte ich das Geschäft auch gleich zum Abschluss bringen und habe beim Abendessen mit meiner Unterschrift auf einer Serviette meine Kaufabsicht bestätigt. Mit dieser Maschine hat das Unternehmen die Leistungsgrenzen eines fünffachen Krans neu definiert und für bestimmte Anwendungsbereiche selbst sechsachsigen Kranen einen Konkurrenten vor die Nase gesetzt.“ <<



Mehr im Blick

Sie haben den Bauplan für Ihre Zukunft.
Wir bieten die passende Finanzierung.

Seit über 50 Jahren ist die Deutsche Leasing der kompetente Partner für Finanzierungslösungen rund um Ihre Investition. Auch in der Baubranche verfügen wir über jahrzehntelange Expertise und beraten Sie mit umfangreicher Objektkenntnis – auf Augenhöhe, direkt bei Ihnen vor Ort, national wie international. Profitieren Sie von unseren zahlreichen Finanzierungslösungen, die auch Fördermittel beinhalten können.

Erfahren Sie mehr: +49 6172 88-2782,
bau@deutsche-leasing.com. www.deutsche-leasing.com



Deutsche Leasing

Ihr Spezialist für Teleskopmaschinen



5 Produktserien und vielfältige Ausstattungsoptionen

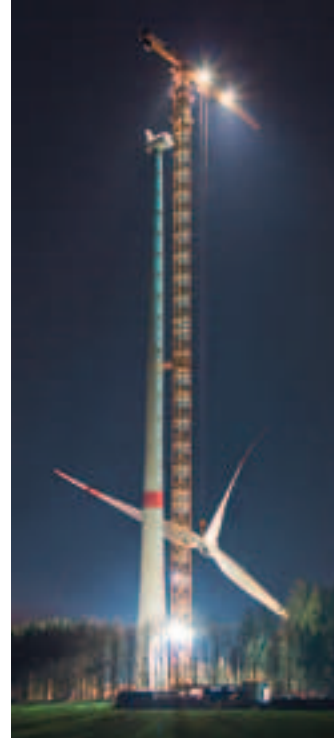
So individuell wie Ihr Einsatz!



Erster Einsatz des Liebherr 1000 EC-B

Turmdrehkran baut Windrad

Im März wurde der Hybridturm der Windkraftanlage Deining 4 im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz mit einem Windrad ausgerüstet. Erstmals wurde ein Turmdrehkran den 70 Tonnen schweren Rotorstern mit einem Durchmesser von 113 Meter als Ganzes montieren. Zum Einsatz kam der Liebherr 1000 EC-B 125 Litronic. Bei diesem bislang einmaligen Projekt standen sowohl der sichere und schnelle Hub, als auch das präzise Ansetzen des Rotorsterns am Maschinenhaus unter schwierigen Windbedingungen im Fokus. Um die Baustelleneinrichtungsfläche zu minimieren, wurde der Kran in das Fundament der Windenergieanlage integriert. Eine Abspannung am Turm der Windkraft-



anlage, in einer Höhe von 77,7 Meter genügte, um die erforderliche Endhakenhöhe von 155,5 Meter zu erreichen. Die zur Montage des Liebherr 1000 EC-B 125 Litronic benötigte Fläche ist zudem nur etwa halb so groß wie bei konventionellen Kransystemen. <<

Beeindruckt von Snorkel

Paket an HBV

HBV Spelle bekommt die ersten Exemplare von Snorkels neuer S3970RT in Deutschland, einer kompakten geländegängigen Scherenbühne. Darüber hinaus hat HBV seine Flotte mit weiteren Arbeitsbühnen von Snorkel erweitert, darunter auch Elektroschere vom Typ S1930E sowie die Anhängerarbeitsbühne TL37J. Die elektrischen Scherenarbeitsbühnen wurden direkt nach der Auslieferung an eine Baustelle in der Nähe von Spelle vermietet.

ihrer einfachen und intuitiven Steuerung sehr beliebt sind. Auch die Scheren- und Anhängerarbeitsbühnen zeichnen sich durch diese Eigenschaften aus und sind eine willkommene Ergänzung unserer Flotte." <<

Roman Heindl, Gebietsleiter bei Snorkel, übergab die neuen Arbeitsbühnen an HBV-Chef Frank Sommer. Die S3970RT und TL37J wurden auf einem Multi-Truck transportiert, einem von HBV selbst entwickelten Fahrzeug, das von einem 7,49-Tonner gezogen wird und bis zu elf Tonnen auf seiner Plattform transportieren kann. Sommer sagt: „Ich war beeindruckt von den Snorkel-Teleskopbühnen, die äußerst zuverlässig und bei unseren Kunden wegen



Subscribe to **cranes & access**

The only way to guarantee that you receive every issue

Subscription Application Form

Please complete this form and attach full back on +44 (0) 1206 788070 or +44 (0) 7814 999914 or send to The Vertical Press, PO Box 5986, Buntingford, Suffolk, UK, Tel: +44 (0) 1206 788070

Name: _____

Company: _____

Job Title: _____

Telephone: _____

Address: _____

City: _____

County: _____

Postcode: _____

Email: _____

Please mark the one you wish to subscribe to:

400 000000 U.K. and Irish customers only

400 000000 Rest of Europe

400 000000 Other regions

I require a charge made payable to The Vertical Press

Please invoice me

I require an international money order

Please charge to my credit card

Name: _____

Card number: _____

Expiry date: _____

Security code: _____

Vertical.net
Subscribe online at www.vertical.net

Deutschlands Höchster Der Koloss von Köln

Der Laufkatzenkran Wolff 6031.8 clear, der Ende April in Köln Poll am Hochhaus des TÜV Rheinland aufgestellt wurde, ist mit 130 Metern aktuell der höchste freistehende Baukran im Lande. Im Auftrag der Bilfinger Hochbau wird er in den kommenden zwei Jahren an dem Gebäude des TÜV Rheinland eine neue moderne Glasfassade errichten. 130 Meter Hakenhöhe sind für einen Turmdrehkran eigentlich ein Kinderspiel, 130 Meter Hakenhöhe freistehend allerdings eine Herausforderung. Auf dieser Baustelle war das die einzige Möglichkeit. „Der Kran konnte nicht nahe genug an das Hochhaus herangestellt werden, um ihn abzuspinnen“, erläutert Carsten Druske, Leiter der Dortmunder Niederlassung von Wolffkran. „Rundherum stehen Gebäude, deren Flachdächer einen 152 Tonnen schweren Kran nicht



Bild: Matthias M. Heinekamp

hätten tragen können. Auch ein Baugerüst konnte darauf nicht stehen.“ Klarer Fall für die Statikprofis des Heilbronner Kranherstellers. Der spitzenlose 6031.8 clear fußt auf einem 1.300 Tonnen schweren, zwölf mal zwölf Meter großen Betonfundament mit 18 Meter tiefen Pfahlgründungen und wird zum Heben schwerer Stahl- und Glaselemente eingesetzt. Der Kran wurde nicht geklettert, sondern von einem 750 Tonnen schweren Auto-



Am Puls des Kais

Neuer Reachstacker

„Pulser“, das ist Englisch und heißt Impulsgeber. So nennt Liebherr Nenzing seine neue Reihe der Reachstacker und will damit sicherlich am Puls der Zeit oder besser: des Kais sein. Apropos Zeit: Elf Jahre ist es her, dass Liebherr ein neues Gerät für den Staplermarkt entwickelt

hat. Jetzt ist es wieder soweit. Den Anfang macht das Modell LRS 545. Die elegant designte Neuheit wirkt auf den ersten Blick bullig-kraftvoll und grazil-filigran zugleich. Der LRS 545 stapelt bis zu fünf Container in der ersten Reihe. Zudem hebt das Gerät 45 Tonnen in der ersten Reihe und 31 Tonnen in der zweiten Reihe. Das Gesamtgewicht liegt bei ungefähr 70 Tonnen. Ausgestattet ist das Gerät mit einem 230 kW Vierzylinder-Dieselmotor der neuesten

EU-Stufe IV / EPA Tier 4 final, einer Eigenentwicklung. Optional ist der Hybridantrieb Pactronic zu haben. <<



10°
ANNIVERSARY

PLATTFORM
BASKET



SPIDER 33.15

Die Maschine ist nach Kundenwünschen angefertigt!



Kurz & Wichtig



André Meijer

↑ Bei Huisman mit Sitz in Schiedam wird **André Meijer** neuer CEO. Er tritt seine Stelle zum 1. August 2015 an und folgt auf Joop Roodenburg. Dieser möchte sich mehr auf die technischen Innovationen konzentrieren und wird neuer CFO des Unternehmens. Er erhält seinen Sitz im Aufsichtsrat.



Stephan Opfer

↑ Die Firma Rothlehner verstärkt ihr Vertriebsteam im Norden des Landes. **Stephan Opfer**, seit 18 Jahren im Bühnengeschäft tätig, ist seit Anfang Mai für Rothlehner unterwegs. Er betreut von Hannover aus Kunden im Norden und Nordwesten der Republik.



Sophie Jonquet

↑ Bei ATN kümmert sich **Sophie Jonquet** um die technische Hotline und den Support für den deutschsprachigen Raum. Sie ist mit der Branche seit langem vertraut und hat bereits in den 90er Jahren beim Toucan von Delta Manlift mitgewirkt.

→ Die Handelsgesellschaft **TC Equipment** aus Nordrhein-Westfalen ist neuer Händler und Servicepartner für die Bühnen des US-Herstellers **MEC** auf dem deutschen Markt. Bereits im vergangenen Jahr lag diese Partnerschaft in der Luft, und so wurden beide Parteien – MEC Europe und Omega Sales auf der einen, TC Equipment auf der anderen Seite – vor kurzem handelseinig.

Zum 1. Mai 2015 wurde die Geschäftsführung der beiden Firmen **Roll Truck-Service GmbH** und **Roll Kran + Arbeitsbühnen GmbH** geteilt. **Horst Wagner**, 47, der bislang beide Firmen geleitet hat, konzentriert sich auf das Geschäft mit Kranen und Arbeitsbühnen. Dafür ist er als Geschäftsführer bei Roll Truck-Service ausgeschieden. Auf ihn folgt **Ronny Pflug**. Unverändert bleibt Firmeninhaber **Heinrich Roll** Geschäftsführer in beiden Unternehmen. ↓



Michael Held

↑ Neuer Gebietsverkaufsleiter bei France Elévateur Deutschland ist **Michael Held**. Er betreut die Kunden des französischen LKW-Bühnen-Spezialisten im Norden Deutschlands sowie eine Reihe von Großkunden. Er arbeitet zusammen mit Thomas Rammelt, dem geschäftsführenden Gesellschafter der Firma.

↑ Lift-Manager hat sich personell am Standort Bobstadt, nördlich von Mannheim, verstärkt. Zum Team in Werkstatt & Service zählt nun **Ronny Marquard**. Er hat langjährige Erfahrung mit verschiedensten Marken und Bauarten von Arbeitsbühnen. ↓

→ **Gerken** hat zwei neue Niederlassungen in Deutschland eröffnet. Zum einen ist der Arbeitsbühnenvermieter nun auch am Westkreuz Frankfurt vertreten. Zum anderen hat das Unternehmen im westlichen Zentrum von Dortmund, zentral zwischen A40 und A45 gelegen, eine neue Niederlassung eröffnet.

Die Firma **W. Schnitger GmbH** Autokran- und Arbeitsbühnen-service aus Northeim, seit drei Jahren Vertriebs- und Servicepartner von France Elévateur und **R&B-Minikranen**, steigt auf zum Europa-Importeur für die Minikrane von R&B aus Japan. „Das Unternehmen erhielt von France Elévateur die Rechte für den exklusiven Vertrieb und Service von R&B-Minikranen in Europa“, heißt es in einer Unternehmensmitteilung. ↓



Ronny Marquard



Daniel Wenzel (l.) & Thomas Rammelt



Horst Wagner (l.) & Ronny Pflug

Palfingers Neue Einfach „Solid“



Mit der Einführung der neuen „Solid“-Modelle PK 17.001 SLD 1, PK 17.001 SLD 3 und PK 19.001 SLD 5 werden die bestehenden Palfinger-Modelle PK 16001, PK 16001-K und PK 18001 EH ersetzt. Die neue Baureihe stehe für robuste, einfache, preiswerte Krane, heißt es seitens des Unternehmens. „Es gibt drei unterschiedliche Ausstattungsvarianten: Der PK 17.001 SLD 1 ist das sogenannte NON-CE-Einstiegsmodell und ist in der Basisversion ohne Überlastsicherung ausgeführt. Der PK 17.001 SLD 3 ist bereits in der Basisversion mit Paltronic 50 ausgeführt und als NON-CE- und CE-Version erhältlich. Die Top-Version der drei Solid-Modelle ist der PK 19.001 SLD 5, ausgestattet mit Paltronic 50, E-HPLS, Funkfernsteuerung und Load-Sensing-Steuerventil. Charakteristisches Merkmal der neuen Modelle ist ein überstreckbares Armsystem mit Einfachkniehebel. <<<

>>> *Sennebogen hat einen 50-Tonnen-Teleskopkran neu vorgestellt. Der „653“ ist entweder als Raupe oder als Mobilversion zu haben und siedelt sich an zwischen dem 40-Tonnen-Kran „643“ und dem 70-Tonner „673“ im Portfolio der Straubinger, das seit kurzem bis 120 Tonnen reicht.*



884 Tonnen
eingehoben

Einsatz der Superlative

Zum Einheben einer 162 Meter langen und 884 Tonnen schweren Verbindungsbrücke zwischen zwei Gebäuden der Coop-Verteilzentrale im schweizerischen Schafisheim setzte Toggenburger die größten in der Schweiz verfügbaren Krane ein: die Terex-Gittermastraupen CC 2400-1 und CC 2500-1. „Die hohen Bruttogewichte der einzelnen Brückenteile von bis zu 275 Tonnen und Arbeitsradien von bis zu 29 Metern machten den Einsatz dieser beiden Krane erforderlich“, erklärt Projektleiter André Huber. Die mussten allerdings erst einmal mit insgesamt 48 Transport-LKWs auf die Baustelle gebracht werden. Der Aufbau ging in nur zweieinhalb Tagen über die Bühne. Für die Hübe rüstete das siebenköpfige Team den CC 2400-1 Kran in SSL-Konfiguration mit einer Hauptauslegerlänge von 48 Metern. Das Gegengewicht betrug 160 Tonnen, der Zentralballast 40 Tonnen und das SL-Gegengewicht brachte 240 Tonnen auf die Waage. Mit beinahe der gleichen Konfiguration wurde auch der CC 2500-1 Kran in die Lage versetzt, die erforderlichen Lasten zu heben. Einziger Unterschied: Hier betrug das SL-Ge-

gegengewicht 250 Tonnen. Als Hilfskran wurde ein 130-Tonnen-Hydraulikkran eingesetzt. Aufgrund der Platzverhältnisse konnte die doppelstöckige Brücke nicht als Ganzes eingehoben werden. Vielmehr lieferte der Hersteller die Stahlkonstruktion in Einzelteilen an, die auf der Baustelle zu insgesamt sieben Brückenelementen zusammengeschweißt wurden. Diese wurden dann in fünf Hüben auf die drei Brückenpfeiler versetzt. Für die Aufnahme der Elemente wurden spezielle Joche angefertigt, an denen über Schäkel die Trageile eingehängt werden konnten. Dabei wurde ein Element bei den gleichzeitig verlaufenden Hüben an einem Kran starr angehängt, während beim anderen Kran bei drei Anhängepunkten zwischen Trageile und Joch zusätzlich 140-Tonnen Litzeneheber eingebaut wurden. Mit diesen konnte die Lage des zweiten Elements in Quer- und Längsrichtung hydraulisch präzise gesteuert werden. Zur Befestigung der Anschlagmittel dienten Genie-Arbeitsbühnen. Bei einer Operation lag die Auslastung des CC 2400-1 bei etwa 97 Prozent.



Die WS-Skyworker AG, bislang in Giebenach bei Basel ansässig, ist nun umgezogen nach Oensingen im Kanton Solothurn, direkt an der Autobahn A1. Mit eingezogen ins selbe Gebäude ist der zur Firmengruppe gehörige Betrieb Sky Access AG. Die Sky Service AG hingegen verbleibt in Giebenach. Das neue Hauptquartier liegt rund 35 Kilometer entfernt vom alten Standort.



Die Firma Ackermann Transporte AG mit Sitz in Balsthal und Mülliswil hat ihren Fuhrpark mit einem neuen MAN-Fahrzeug mit aufgebautem Fassi-Kran „F235AC.2.25 e-dynamic“ erweitert. Der 23-mt-Kran bietet mit kurzem Knickarm eine hydraulischen Reichweite von an die 16 Meter. Der Kran ist mit einem verkürzten Knickarm ausgerüstet, damit die LKW-Brücke des MAN TGS 26.480 6x2 optimal beladen werden kann.



Felbermayr erlebt sein blaues Wunder: Als erster großer Vermieter im Land hat die Firma den neuen „City-Steiger“ TU 285 von Ruthmann geliefert bekommen. Das Gerät bietet 28,5 Meter Arbeitshöhe auf einem 7,49-Tonnen-Chassis. Die maximale Korblast beträgt 320 Kilogramm und die Reichweite übersteigt die 20-Meter-Marke. Der blaue Neuzugang wandert in die Felbermayr-Niederlassung in Lanzendorf bei Wien.



Stirnemann am Start

Personelle Änderungen

Die Stirnemann GmbH steht seit Jahresbeginn unter der Leitung des neuen Geschäftsführers Arno Enzi (Bild), der über mehr als 20 Jahre an Erfahrung im Krangeschäft verfügt. Als Generalvertreter der Marke Potain ist die Stirnemann GmbH in ganz Österreich aktiv. Mit mehreren Standorten und Depots wird die rasche Versorgung der Kunden gesichert. Für Verkauf und Vermietung in Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten zeichnet Alfred Noisternig verantwortlich. Die Region Salzburg wird von Alois Schwaiger bestens betreut. Robert Seidler ist seit kurzem für Stirnemann im Raum Oberösterreich unterwegs. Die Länder Vorarlberg und Tirol werden vom Partner Kaiser Fahrzeugtechnik mit Sitz in Nenzing und unter der Leitung von Geschäftsführer Klaus Singer betreut.





Großinvestition

Kuiphuis kauft kräftig Krane

Kuiphuis Kraanverhuur hat seine Mietflotte ausgebaut. Fünf neue Krane wurden in diesem Jahr angeschafft, das Investitionsvolumen beträgt 3,3 Millionen Euro. Das ist laut Kuiphuis die größte Investition, die das niederländische Un-

ternehmen je vorgenommen hat. Zum Paket gehören zwei Tadano ATF 130-5 sowie ein Tadano ATF 70-4. Hinzu kommen ein Spierings SK498-AT4 Mobilbaukran und ein 45-Tonnen-Geländekran von Grove, der RT550e. <<



HWS Verhuur hat von Niftylift den 28-Meter-Hybridboom HR28 geliefert bekommen. Das Gelenkteleskop ist Teil eines fünf Geräte umfassenden Pakets, das auch eine HR15D 4x4 und eine HR21DE beinhaltet. Die Anschaffung die-

ser neuen Vollhybridmaschine ist Teil der gewandelten Unternehmensphilosophie von HWS Verhuur, verstärkt in umweltfreundliche Arbeitsbühnen zu investieren, um die eigenen CO2-Emissionen zu verringern. <<

Neuheit von Custers

Stützenlos

Das niederländische Unternehmen Custers hat eine selbstfahrende Teleskop-Raupenbühne entwickelt. Mit der „Verda 9“ können 9,2 Meter Arbeitshöhe erreicht werden, ohne abzustützen. Die Bühne mit einer maximalen seitlichen Reichweite von 5,4 Meter bietet 150 Kilogramm Korblast. Sie ist mit einer Proportionalsteuerung ausgestattet und wird von einer Yanmar-Motor-Pumpen-Kombination an-

getrieben. Die Raupenbühne fährt in maximaler Arbeitshöhe von mit einer Geschwindigkeit von 0,8 Kilometer pro Stunde. Die Fahrgeschwindigkeit im Transportposition beträgt 2 km/h, optional kann diese erhöht werden bis 3,6 km/h. Dank kompakter Bauweise in Kombination mit einem Gewicht von weniger als 2,5 Tonnen lässt sich das Gerät leicht transportieren, hebt der Hersteller hervor. <<

Hocap, Jekko-Händler für die Benelux-Länder, hat an Herpertz Crane Rental erneut einen Jekko-Minikran ausgeliefert. Diesmal einen SPX-424CDH, der bis zu 2,4 Tonnen an den Haken nehmen

kann, 13,5 Meter Hakenhöhe aufweist und lediglich 77 Zentimeter breit ist. Damit bekommt der Jekko SPX-527CDH in der Flotte einen kleineren Bruder zur Seite gestellt. <<



Der belgische Kran- und Schwerlastlogistiker Aertssen Machinery Services hat für seinen Standort in Doha, Katar, einen neuen Raupenkran entgegengenommen: einen Terex CC 2400-1 mit 400 Tonnen Traglast und einem maximalen Lastmoment von 5.168 Metertonnen. Der Kran soll hauptsächlich in Öl-, Gas- und Bauprojekten eingesetzt werden. <<





Mit Enerpac angepackt

Kranaustausch – aber wie?

Mit seinem stattlichen Alter von 111 Jahren gehört der altgediente Reparatur- und Brückenkran bei Salzgitter Mannesmann Grobblech zu den Methusalems seiner Kategorie. Dumm nur, dass der Kran aus dem Jahr 1904 sich nicht mehr modernisieren lässt und ein Umbau viel zu teuer gekommen wäre. Daher entschied sich das Team um Projektleiter Peter Konitzer dafür, einen komplett neu konstruierten Kran auf- und den alten Kran später abzubauen. Für dieses Projekt griff der Hersteller von Grobblechen in Kooperation mit dem Kranservice Rheinberg auf die Ausrüstung und Dienste der LGH GmbH in Essen zurück. Ein Enerpac-Hubgerüst vom Typ SL 125 mit vier Hydraulik-Stempeln kam zum Einsatz, um den neuen Brückenkran anzuheben und auf die Kranbahn zu montieren, außerdem eine Reihe von Scherearbeitsbühnen aus der Flotte von AFI. Statt einen Autokran zu nutzen, wurden Kühlbett und Hallenboden zunächst vollständig mit Blechen abge-

deckt und abgesichert. Anschließend brachte das Team zuerst die Hubgerüste in Position, um danach die zwei Brücken des neuen 2-Träger-Krans transportieren und in die Höhe heben zu können. Jede der zwei Brückenträger wog circa 19 Tonnen, hinzu kamen noch die rund fünf Tonnen schweren Kopfträger und die Hauptkatze, die ein Gesamtgewicht von 12 Tonnen aufweist und beide Brücken miteinander verbindet. Mit den vier Stempeln der Hubgerüste, deren Handling per Funkfernbedienung erfolgte, wurde der Brückenkran synchron und exakt auf die Kranschiene rechts und links unterhalb des Hallendachs gehoben und anschließend montiert. Nach dem erfolgreichem Aufbau des neuen Krans wurde auch der alte – noch genietete – Brückenkran mit den Hubgerüsten angehoben, in acht Metern Höhe auseinandergebrannt, vorsichtig auseinander gehoben und erfolgreich abgebaut.

«

Beobachtet vom BKA

Einsatz am Kanzleramt

Alle Brücken in Deutschland müssen nach DIN 1076 geprüft werden, so auch der sogenannte Kanzlersteg im Bundeskanzleramt Berlin. Die Zugangstechnik lieferte Wemo-tec aus Eichenzell bei Fulda. Der Auftrag bedurfte einer langen Vorbereitung, denn es mussten besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Neben einer Kontrolle der detaillierten Maschineninformationen und einer Abstimmungen mit der lokalen Schifffahrt wurden alle Personen, die in den Auftrag invol-

viert waren, durch das BKA und die Bundespolizei überprüft. Zusätzlich wurde das Brückenuntersichtgerät von Spürhunden auf möglichen Sprengstoff getestet. Aufgrund der besonderen Geometrie des Bauwerks war das kleinste Brückenuntersichtgerät Deutschlands, ein MBI 50 auf Raupenfahrgerüst, notwendig, um dieses handnah zu prüfen. Unter ständiger Beobachtung des BKA konnte die Prüfung zügig, aber gewissenhaft durchgeführt werden.

«



» Mit einem großzügigen Arbeitskorb mit 250 Kilogramm Korblast kommt die 190 XTE von Dinolift auf dem Markt. Der größere Korb ist zudem mit einer selbstschließenden Tür ausgestattet, die den Einstieg erleichtert und den Bedienkomfort verbessert. Dadurch hat der Bediener mehr Platz, um sich im Korb zu bewegen und dort zu arbeiten.

Performance IIS - Die Serie der Profis

NEU!
bis 26m
Arbeitshöhe



LIGHTLIFT 17.75 IIS

Arbeitshöhe 17,0 m
seitliche Reichweite 7,5 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIS

Arbeitshöhe 20,1 m
seitliche Reichweite 9,7 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 26.14 IIS

Arbeitshöhe 25,7 m
seitliche Reichweite 13,6 m
Tragkraft Korb 230 kg



HINOWA
ARBEITSBÜHNEN

www.hinowa.de